

250973-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung –
Modernisierung der Netzwerkinfrastruktur

OJ S 71/2026 13/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

E-Mail: einkauf-it-wb-vb@unimedizin-mainz.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Modernisierung der Netzwerkinfrastruktur

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe ist die Beauftragung eines Auftragnehmers zur
Unterstützung der Universitätsmedizin Mainz bei der Umsetzung des Projekts "Modernisierung
der Netzwerkinfrastruktur".

Kennung des Verfahrens: 3f6132c3-0167-4aa6-b0e2-0e7c6dfd543f

Interne Kennung: GBE-2026-290

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Abschluss einer Rahmenvereinbarung -
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und
Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Langenbeckstraße 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55131

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPDYD8YK66#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Modernisierung der Netzwerkinfrastruktur

Beschreibung: Der Leistungsgegenstand umfasst insbesondere die fachlich-technische Unterstützung bei Konzeption, Umsetzungsvorbereitung sowie ausgewählten umsetzungsbegleitenden Tätigkeiten im Projektverlauf. Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem Vertrag sowie aus abrufbezogenen Festlegungen (z. B. Leistungsabrufe bzw. Arbeitspakete). - Die Beauftragung erfolgt abrufbezogen in klar abgegrenzten Arbeitspaketen entlang des Projektfortschritts. - Je Leistungsabruf werden insbesondere Zielsetzung, inhaltlicher Umfang, erwartete Liefergegenstände, zeitlicher Rahmen, beteiligte Rollen sowie Abnahme- und Nachweislogik festgelegt. - Der Auftragnehmer unterstützt den Auftraggeber bei Bedarf bei der Strukturierung, inhaltlichen Beschreibung und Kalkulationsfähigkeit der Leistungsabrufe. - Ein Anspruch auf eine vollständige oder fortlaufende Beauftragung bestimmter Leistungsumfänge besteht nicht. 1.3 Projektstruktur (Teilprojekte) Das Projekt umfasst für den Auftragnehmer insbesondere folgende Teilprojekte - Teilprojekt 1 (TP1) Aufbau Campus-Netzwerk - Teilprojekt 2 (TP2) Ausbau WLAN - Teilprojekt 3 (TP3) Migration Rechenzentrum
Interne Kennung: GBE-2026-290

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Langenbeckstraße 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55131

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zur Sicherstellung einer sachgerechten und projektadäquaten Leistungserbringung behält sich der Auftraggeber vor, den Vertrag nach Ablauf der Grundlaufzeit zweimalig um jeweils ein Jahr zu verlängern, sofern dies aufgrund des Projektfortschritts erforderlich ist. Die Verlängerung erfolgt jeweils durch einseitige Erklärung des Auftraggebers.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Rechtliche & wirtschaftliche Stabilität Nachweis der Eintragung im Handels- oder Berufsregister; keine Insolvenz oder laufende Liquidationsverfahren; keine schwerwiegenden Berufspflichtverstöße.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Finanzielle Leistungsfähigkeit Vorlage geeigneter Nachweise (z. B. letzter Jahresabschluss, Bankauskunft oder Umsatznachweise der letzten drei Geschäftsjahre); Jahresdurchschnittsumsatz mind. 1 Mio. EUR in vergleichbaren IT-Beratungsleistungen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufs- und Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von min. 2 Mio. EUR je Schadensfall für Personen- und Sachschäden sowie 1 Mio. für Vermögensschäden.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Verfügbarkeit und Reaktionsfähigkeit Der Auftragnehmer kann Leistungsabrufe spätestens innerhalb von fünf Arbeitstagen aufnehmen und die kontinuierliche Bearbeitung sicherstellen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis von mindestens 2 vergleichbaren Referenzprojekten Die Referenzprojekte müssen folgende Mindestanforderungen erfüllen: - Netzwerkmodernisierung/-migration in vergleichbarer Größenordnung (mind. 50 Netzwerkkomponenten oder 1.000 Netzwerkanlüsse) - Projekt abgeschlossen oder begonnen innerhalb der letzten 5 Jahre (seit 2021) - Rolle des Bieters: fachlich-technische Beratung, Konzeption oder Projektunterstützung (nicht reine Lieferung/Installation) Mindestens eine Referenz mit Bezug zu sensiblen/kritischen Umgebungen Eine der beiden Referenzen muss in einem der folgenden Bereiche erbracht worden sein: - Gesundheitswesen /Klinikumfeld - KRITIS-Bereich (Kritische Infrastrukturen gemäß BSI-Gesetz) - Öffentliche Verwaltung/Hochschulen - Finanzsektor oder andere hochsensible Bereiche mit 24/7-Betriebsanforderungen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Abdeckung der Schlüsselrollen: Netzwerkarchitektur, WLAN, RZ-Migration Das vorgeschlagene Team muss die folgenden drei Kernbereiche fachlich abdecken: - Netzwerkarchitektur (Campus-Netz, Routing/Switching, Segmentierung) - WLAN (Design, Rollout, Anbindung Campus-Netz) - Rechenzentrum/Migration (RZ-Netzwerk, Firewall, Migration 24/7-Betrieb) Eine Person kann mehrere Rollen abdecken, sofern die Qualifikation nachgewiesen ist. Die Zuordnung muss im Angebot eindeutig erkennbar sein. Namentliche Benennung der Schlüsselpersonen Für die folgenden Rollen sind konkrete Personen namentlich zu benennen: - Netzwerkarchitektur (Campus-Netz) - WLAN-Spezialist - Rechenzentrum/Migration Optional: Projektleitung (falls angeboten) Die Benennung muss im Angebot verbindlich erfolgen; ein späterer Austausch bedarf der schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers. Lebensläufe als separate Anlage Für jede benannte Schlüsselperson ist ein aktueller Lebenslauf (max. 2 Seiten) als separate Anlage beizufügen. Mindestinhalte je Lebenslauf: - Ausbildung/Qualifikationen - Berufserfahrung (Jahre) - Relevante Zertifizierungen (z. B. Cisco, Aruba, Fortinet, ITIL, Projektmanagement) Kurzprofile mit 1-2 Referenzprojekten je Rolle Für jede Schlüsselperson ist ein Kurzprofil (max. 1 Seite) zu erstellen, das die fachliche Eignung für die jeweilige Rolle belegt. Mindestinhalte je Kurzprofil: - Kernkompetenzen (technische Schwerpunkte) - Erfahrung in vergleichbaren Projekten (Anzahl Jahre, Projektarten) - 1-2 konkrete Referenzprojekte der Person mit Angabe zu: Projekt, Rolle, Zeitraum, wesentliche Aufgaben/Ergebnisse

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualitätsbewertung & Konzepte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 05/05/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD8YK66/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Sollten sich bei der Angebotserstellung Rückfragen ergeben, so sind diese über die Vergabepattform "Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz" über die Funktion "Kommunikation" an die Vergabestelle zu richten. Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt. Ausschließlicher Kontaktpartner der Bieter für Fragen zum Vergabeverfahren und Auftragsinhalt ist der Geschäftsbereich Einkauf und Materialwirtschaft

URL: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD8YK66>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD8YK66>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 12/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 21 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: "In den Fällen des § 56 Abs. 2 und 3 VgV behält sich die Vergabestelle vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen und Nachweise nachzufordern. Preisangaben sowie leistungsrelevante Bestandteile des Angebots werden nicht nachgefordert. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht."

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 12/05/2026 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Die Angebotsöffnung erfolgt elektronisch.

Eröffnungstermin — Beschreibung: Elektronisch ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - Einhaltung der Vorgaben der §§ 2a - 5 des Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (LTTG) Rheinland-Pfalz - Mitarbeiter die in der Universitätsmedizin eingesetzt werden müssen über die gesetzlich erforderlichen Impfnachweise nachweisen (z.Z. Masern - Einhaltung der geltenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien, die in Bezug auf die Ausschreibung Anwendung finden, in jeweils neuester Fassung Bieter verfügt über das nötige Fachpersonal, um die übertragenen Arbeiten sach- und fachgerecht auszuführen. Er bestätigt,

dass mindestens ein Mitarbeiter eines jeweils eingesetzten Teams die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht. Einhaltung der Arbeitsschutzvereinbarung Verpflichtung zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau,

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Registrierungsnummer: 07-HSJOGUUNIMZ01-93

Postanschrift: Langenbeckstraße 1

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55131

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Geschäftsbereich Einkauf & Materialwirtschaft
E-Mail: einkauf-it-wb-vb@unimedizin-mainz.de
Telefon: +49 6131-17-5997
Internetadresse: <https://www.unimedizin-mainz.de/index.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau,
Registrierungsnummer: 07-0001801100000-05
Postanschrift: Stiftstraße 9
Stadt: Mainz
Postleitzahl: 55116
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de
Telefon: +49 613116-2234

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 022ecca0-2332-4133-a29f-6360294f2864 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/04/2026 07:21:24 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 250973-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 71/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/04/2026